

# Einführung

---

Mit Wirtschaft haben Sie täglich zu tun. In der Zeitung, den täglichen Nachrichten, dem Internet – überall ist der Wirtschaft eine eigene Rubrik gewidmet. Vielleicht studieren Sie sogar BWL oder eines der verwandten Fächer, die mit »Wirtschafts« beginnen und mit -informatik, -recht, -ingenieurwesen, -pädagogik oder sogar mit -psychologie enden. Kann auch sein, dass Sie ein solches Fach studiert haben oder sich für ein solches Studium interessieren.

Von Psychologie wissen Sie sicher auch schon eine ganze Menge – Sie teilen die Menschen, mit denen Sie täglich zu tun haben, in verschiedene Typen ein, und Sie wissen, dass man zum Therapeuten geht, wenn man eine schwere Zeit durchlebt, die einem aufs Gemüt schlägt.

Aber was hat beides eigentlich miteinander zu tun? Was soll man in der Wirtschaft, diesem schnelllebigen, auf aktuelle Trends reagierenden und Erfolg versprechenden, manchmal aber auch enttäuschenden Bereich des täglichen Lebens, in dem viele von uns ihr Geld verdienen und ihre Karriere gestalten – was soll dieser Bereich mit einer Profession zu tun haben, die sich in erster Linie um psychische Erkrankungen kümmert?

Sicher, vor einigen Jahren war es noch so, dass ein Betriebspsychologe, ähnlich wie ein Betriebsarzt, da war, um sich um Menschen zu kümmern, die den Anforderungen ihrer Arbeit nicht mehr gerecht wurden. Denen alles über den Kopf gewachsen war, und die nicht mehr »funktionierten«.

Inzwischen sehen Wirtschaftspsychologen die Sache anders. Ein Unternehmen besteht in erster Linie aus Menschen, und es gedeiht, indem es Waren und Dienstleistungen an Menschen verkauft. Da liegt es doch auf der Hand, dass Psychologie eine bedeutende Rolle spielt. Aber vor allem im positiven Sinne. Wie findet man den idealen Mitarbeiter? Wer ist am besten für eine Führungsaufgabe geeignet? Wie kann ein Unternehmen es schaffen, dass alle an einem Strang ziehen, und dann auch noch in die gleiche Richtung? Welche Bedürfnisse haben die Kunden? Und wie macht man ihnen klar, dass die eigenen Produkte und Dienstleistungen diese Anforderungen am allerbesten erfüllen? Bei der Beantwortung all dieser Fragen, die mit Menschen zu tun haben, hilft die Psychologie weiter.

Die Psychologie ist die Lehre vom Erleben und Verhalten der Menschen und den Gründen dafür. Wirtschaftspsychologie erforscht, wie es Menschen in Unternehmen geht und warum sie sich gerade so verhalten, um Vorhersagen über das Verhalten treffen zu können und Letzteres optimieren zu können. Natürlich im Sinne des Unternehmens. Daher ist sie so nützlich, wenn Sie

- ✓ ein Unternehmen leiten,
- ✓ eine verantwortliche Position innehaben oder dies anstreben,
- ✓ Mitarbeiter führen,
- ✓ generell mit Menschen zu tun haben.

## Über dieses Buch

---

Dieses Buch verschafft Ihnen Kenntnisse aus dem gesamten Bereich der Wirtschaftspsychologie. Da sind zunächst einmal die anwendungsbezogenen Themen wie Arbeits- und Personalpsychologie. Diese bauen auf den Grundlagenfächern wie Persönlichkeits- und Entwicklungspsychologie auf. Und schließlich benötigen Sie Kenntnisse aus den Hilfswissenschaften der Psychologie, wie der Statistik und der Methodenlehre, ohne die es nicht möglich ist, die Erkenntnisse der Psychologie zu verstehen und einzuordnen, wie sie erarbeitet wurden. Das Ganze habe ich so für Sie aufbereitet, dass Sie nicht nach drei Absätzen gähnend über Ihrem Schreibtisch hängen, sondern mehrere Seiten am Stück mit Spaß und Interesse konsumieren.

## Begriffe, die in diesem Buch verwendet werden

---

Selbstverständlich stelle ich Ihnen in den einzelnen Kapiteln die jeweils relevanten wirtschaftspsychologischen Begriffe verständlich und praxisnah vor, doch lange akademische und theoretische Definitionen werden Sie in diesem Buch vergeblich suchen. Wichtige Begriffe sind jeweils mit einem besonderen Symbol gekennzeichnet (siehe hierzu weiter hinten in dieser Einführung den Abschnitt »Symbole, die in diesem Buch verwendet werden«). Darüber hinaus können Sie wichtige Fachausdrücke über das Stichwortverzeichnis schnell im Buch wiederfinden und nachlesen.

## Konventionen in diesem Buch

---

Es ist nicht so, dass Sie dieses Buch von vorn bis hinten durcharbeiten müssen. Gehen Sie am besten gleich zu den Abschnitten, die Sie am meisten interessieren. Sollten Bereiche aufeinander aufbauen, so ist dies im Text vermerkt. Fachbegriffe sind *kursiv* dargestellt und werden verständlich erklärt und durch Beispiele aus der Praxis veranschaulicht.

## Törichte Annahmen über den Leser

---

Dieses Buch wendet sich an alle, die sich dafür interessieren, psychologisches Know-how in der Praxis einzusetzen. Wenn Sie zu einer der folgenden Gruppen gehören, kann es sich für Sie lohnen, das Buch ganz oder teilweise durchzulesen:

- ✓ Studierende der Wirtschaftswissenschaften oder verwandter Studiengänge, die im Nebenfach Wirtschaftspsychologie belegt haben oder die einen Wahlpflichtschein machen müssen
- ✓ fortgeschrittene Studierende oder Absolventen anderer Disziplinen, wie Betriebswirtschaftslehre, Ingenieurwissenschaften, Jura oder Medienwirtschaft, die gerne psychologisches Know-how bei ihrer Arbeit einfließen lassen möchten

- ✓ Studieninteressierte und -anfänger der Wirtschaftspsychologie, die einen Überblick über ihr angestrebtes Fachgebiet erwerben möchten
- ✓ Praktiker in der Wirtschaft, wie Absolventen kaufmännischer Berufe oder selbstständige Handwerker, die merken, dass ihnen Hintergrundwissen bei der Erledigung ihrer Aufgaben helfen würde

## Wie dieses Buch aufgebaut ist

Die Inhalte dieses Buches sind so strukturiert, dass Sie sich ohne besondere Vorkenntnisse aus vorherigen Abschnitten in jedes Kapitel einlesen können – dennoch aber systematisch in die wichtigsten Themengebiete und Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie eingeführt werden. Das Buch gliedert sich in vier Teile, die ich Ihnen kurz vorstellen möchte:

### Teil I: Der Handwerkskoffer des Wirtschaftspsychologen

In diesem Teil geht es zunächst um die sogenannten Soft Skills, die für jeden Psychologen nützlich sind und leicht erlernt werden können, Fähigkeiten wie Kommunikations-, Präsentations-, Moderations- und Coachingtechniken. Außerdem geht es um statistische und methodische Grundlagen, die verstehen helfen, Erkenntnisse psychologischer Studien einzuordnen.

### Teil II: Die Grundlagenfächer als Basis der angewandten Psychologie

In Teil II beschreibe ich die wichtigen Erkenntnisse aus psychologischen Grundlagenfächern, die für die Anwendung in der Wirtschaft nützlich sind:

- ✓ Die *Allgemeine Psychologie*, die beschreibt, was alle Menschen gemeinsam haben. Hierunter fallen die Informationsverarbeitung und die Wahrnehmung durch die Sinneskanäle. Es kann helfen zu wissen, wie Informationen aufgenommen und aus dem Gedächtnis abgerufen werden, wenn wichtige Entscheidungen getroffen werden müssen.
- ✓ Die *Entwicklungspsychologie*, die erklärt, wie Menschen sich auch als Erwachsene noch entwickeln und wie Sie herausfinden, ob es ein Mitarbeiter noch bis zum Vorstand schaffen kann oder seine Rente als Sachbearbeiter erreicht.
- ✓ Die *Persönlichkeitspsychologie*, die Ihnen hilft, unterschiedliche Menschen nach bestimmten Regeln einzuordnen. Das kann sinnvoll sein, wenn Sie einen Kunden vor sich haben oder einen neuen Mitarbeiter suchen.
- ✓ Die *Sozialpsychologie*, die hilft zu verstehen, wie Menschen in Unternehmen (zum Beispiel in Teams oder Projektgruppen) miteinander umgehen und sich gegenseitig in ihrem Erleben und Verhalten beeinflussen.

## Teil III: Anwendungsbezogene Fächer der Wirtschaftspsychologie

In Teil III geht es um die Anwendungsfächer, die auf den Grundlagen aufbauen:

- ✓ die *Personalpsychologie* mit den Themen Personalauswahl, -führung, -entwicklung
- ✓ die *Arbeits- und Gesundheitspsychologie*, der es um gesundheits- und persönlichkeitsförderliche Arbeitsplätze geht
- ✓ die *Organisationspsychologie* mit der Organisationsdiagnose und -entwicklung
- ✓ die *Markt- und Medienpsychologie*, die von der Marktforschung über die Beeinflussungs- und Überzeugungstechniken im Verkauf bis hin zur Werbewirkungsforschung reicht
- ✓ die *Klinische Psychologie*, die wegen des steigenden Anteils psychischer Erkrankungen am Arbeitsplatz auch in der Wirtschaft eine Rolle spielt
- ✓ die *Finanzpsychologie*, die sich mit Menschen im Umgang mit Geld und insbesondere mit der Wahrnehmung und Verarbeitung von Informationen zum Geschehen an den Geldmärkten beschäftigt

## Teil IV: Der Top-Ten-Teil

Im Top-Ten-Teil finden Sie einerseits beliebte Vorurteile gegenüber Wirtschaftspsychologen, aber auch Tipps, die Ihnen helfen, genau diese Vorurteile nicht zu bestätigen. Zudem gibt es als Zusammenfassung zehn zentrale Dinge, die Sie als Wirtschaftspsychologe beherrschen sollten.

## Symbole, die in diesem Buch verwendet werden

---

Mit den folgenden Symbolen möchte ich Ihnen gezielt einige nützliche Tipps und Informationen zur Wirtschaftspsychologie geben:



Wenn Sie dieses Symbol sehen, wird ein wichtiger Fachbegriff erläutert, den Sie zum Verständnis des Textes kennen sollten.



Hier werden Beispiele geschildert und Anekdoten dargestellt, die das geschilderte Thema illustrieren.



Hier erhalten Sie Tipps zur Anwendung der beschriebenen Techniken.



Und hier erfahren Sie, was Sie lieber lassen sollten, wenn Sie erfolgreich sein wollen.

## Wie es weitergeht

---

Die Wirtschaftspsychologie ist eine neue, alte Wissenschaft. Alt, weil Hugo Münsterberg schon vor über hundert Jahren im Jahr 1912 das Lehrbuch »Psychologie und das Wirtschaftsleben« herausgegeben hat. Und neu, weil es im deutschsprachigen Raum erst seit wenigen Jahren Studiengänge zu diesem Fach gibt. Dabei verstehe ich die Wirtschaftspsychologie so, wie sie Münsterberg schon verstanden hat: nicht als »Psychologie plus Betriebswirtschaftslehre«, sondern als »Psychologie im Wirtschaftsleben«. Sie werden also nichts über Bilanzen, Rechnungswesen und finanzielles Controlling in diesem Buch finden, sondern ausschließlich Dinge, die mit den Menschen im Umfeld von Unternehmen zu tun haben: als Kunden und Konsumenten, als Mitarbeiter, Führungskräfte und Unternehmer. Bei der Entdeckung dieses spannenden Feldes wünsche ich Ihnen viel Spaß.

Diese Leseprobe haben Sie beim  
 [edv-buchversand.de](http://edv-buchversand.de) heruntergeladen.  
Das Buch können Sie online in unserem  
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)